

Schutzkonzept für Gottesdienste Kirche Laret

Dieses Schutzkonzept für Gottesdienste in der ev.-ref. Kirche Laret orientiert sich an:

- den Vorgaben des Rahmenschutzkonzepts für Gottesdienste und religiöse Zusammenkünfte des BAG
 - dem «Schutzkonzept für Gottesdienste» der EKS
-

MASKENPFLICHT

- Vor Betreten der Kirche ist ein Mund-Nasenschutz anzulegen und während des Aufenthalts zu tragen. Die Mesmerinnen sorgen für einen Vorrat an Masken für den Fall, dass Besucher keine eigene Maske mitbringen. Vor Veranstaltungen werden ggf. Masken mit einer Pinzette zugereicht.

LÜFTUNG

- Der Kirchoraum wird so oft wie möglich und gründlich gelüftet.

HYGIENE:

- Es besteht die Möglichkeit zur **Händedesinfektion** an den Ein- und Ausgängen, sowie im Sanitärbereich.
- Auf den **Gemeindegang** und das Austeilen von **Gesangbüchern** wird verzichtet.
- **Abendmahlsfeiern** finden in veränderter Form statt (Austeilung am Platz mit Schutzmaske und Handschuhen bzw. frisch desinfizierten Händen durch die Austeilenden.)
- Alle benutzten Sitzgelegenheiten, Türklinken etc. werden **vor und nach dem Gottesdienst mit Desinfektionstüchern oder warmem Seifenwasser gereinigt**.
- Der **Eingang** ist zu Anfang und Ende des Gottesdienstes arretiert, damit keine Klinke / kein Knauf betätigt werden muss.

REGISTRIERUNG:

- Die **Kontaktdaten** aller Teilnehmenden werden erfasst, um eine Nachverfolgung zu ermöglichen, für drei Wochen bei der Mesmerin aufbewahrt und dann vernichtet.

DISTANZ HALTEN:

- In der Kirche Laret dürfen sich **max. 20 Personen** aufhalten.
- Es gibt **Platzmarkierungen**, die eine Sitzmöglichkeit mit dem notwendigen Abstand kennzeichnen.
- Die zuständige Mesmerin achtet auf die Einhaltung des Schutzkonzeptes.